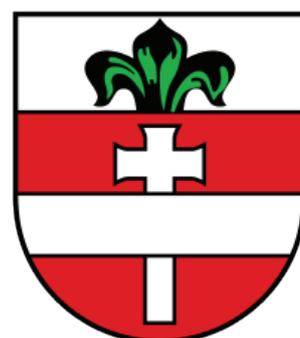
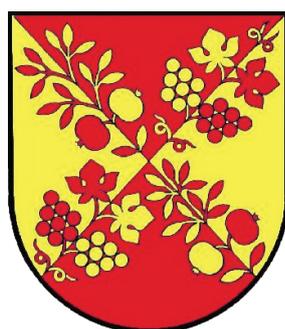


# Jahresbericht 2018



# Feuerwehr Nitscha





## Bericht des Kommandanten HBI Rudolf Karrer



Geschätzte Gemeindeglieder und Gemeindegliederinnen von Gleisdorf!

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und ich glaube, es war für alle ein gutes und erfolgreiches Jahr. Für die Feuerwehr Nitscha war es mit 61 Einsätzen wieder ein einsatzreiches und herausforderndes Jahr. Wenn man dies auf die Kalenderwochen umrechnet, so wurden wir mindestens einmal pro Woche zu einem Einsatz gerufen. Insgesamt haben wir 11.304 Stunden unentgeltlich zum Wohle der Bevölkerung geleistet.

Die technischen Einsätze sind doch die häufigsten, trotzdem hatten wir auch vier Brandeinsätze zu verzeichnen. In unserem Jahresbericht haben wir die größeren Ereignisse kurz zusammengefasst. Damit wir diese Einsätze auch alle gut bewältigen können, braucht es Schulungen und auch zahlreiche Übungen, damit ein jeder Handgriff im Ernstfall sitzt. Es wurden Brandübungen, Sanitätsübungen und technische Übungen durchgeführt sowie Menschenrettungen aus höheren Lagen geübt. Insgesamt waren es in diesem Jahr 96 solcher Übungen. Hier darf ich mich bei meinen Kameraden und Kameradinnen recht herzlich bedanken für die vielen Stunden, die hier investiert wurden.

Auch bei den Bewerbungen haben wir gute Leistungen erbracht. In Reichendorf beim Feuerwehrleistungsbewerb ging es um das Leistungsabzeichen in Bronze. Hier trat eine Gruppe aus Nitscha an. Beim Wasserwehrleistungsbewerb in Fürstenfeld haben 2 Gruppen um das silberne Abzeichen gekämpft. Beim Funkleistungsbewerb durften wir uns über den Landessieg im Goldbewerb, den OLM d. V. Stefan Zink mit nach Hause nehmen, freuen. Aber auch unsere Jugendgruppe war sehr stark und hat den 2. Platz beim Funkbewerb in Gleisdorf errungen.

|                         |    |
|-------------------------|----|
| Aktive Mitglieder       | 58 |
| Jugend                  | 23 |
| Mitglieder außer Dienst | 4  |

Der „kleinen Feuerwehrmatura“ der Jugend haben sich FM Josef Grossegger und JFM Julian Gmoser gestellt und haben das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Gold errungen. Ich darf allen Kameraden und Kameradinnen recht herzlich zu ihren Leistungen gratulieren und bin sehr stolz auf diese großartigen Darbietungen.

Damit am Ende des Tages auch das alles erreicht werden kann, brauchen wir dementsprechende Geräte, um effizient arbeiten zu können. So wurden in diesem Jahr in 15 Stück leichte Einsatzuniformen, einen Maskentrockenschrank, ein HD-Rohr und eine Wärmebildkamera investiert. Dies alles wurde teils von der Gemeinde teils, aber auch aus eigenen Mitteln finanziert.

Danken möchte ich allen Fachbeauftragten sowie der gesamten Mannschaft für ihr Engagement. Jeder Einzelne arbeitet in seinem Aufgabengebiet sehr genau und gewissenhaft. Dies ist für mich natürlich eine sehr große Erleichterung, wenn ich auf eine so tolle Mannschaft zurückgreifen kann.

Bedanken möchte ich mich recht herzlich bei der Gemeinde Gleisdorf, vor allem bei Herrn Nationalrat Bürgermeister Christoph Stark, für die gute Zusammenarbeit.

Ein Dank gilt auch der Bevölkerung, die uns bei unseren Veranstaltungen immer so zahlreich besucht und uns hier finanziell sehr unterstützt. Ohne eure Unterstützung würde so ein Feuerwehrbetrieb nicht möglich sein.

Ich wünsche all meinen Kameradinnen und Kameraden und deren Familien, sowie allen Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Gleisdorf ein schönes besinnliches Weihnachtsfest, Gesundheit und ein unfallfreies gutes neues Jahr 2019!

| Art               | Anzahl     | Stunden       |
|-------------------|------------|---------------|
| Einsätze          | 61         | 665           |
| Tätigkeiten       | 550        | 8.719         |
| Übungen           | 96         | 1.377         |
| Bewerbsteilnahmen | 10         | 543           |
| <b>Gesamt</b>     | <b>717</b> | <b>11.304</b> |

Gut Heil!

Hauptbrandinspektor Rudolf Karrer



## Bericht des Kommandanten Stellvertreter OBI Werner Kriegl



### Werte Bevölkerung des Löschbereichs Nitscha!

Am 10. Februar fand unsere diesjährige Jahreshauptversammlung im Gasthaus Schuster statt. Hierbei wurden die Kameraden FM Elena Strohmeier zum Oberfeuerwehrmann, LM d. V. Stefan Zink zum Oberlöschmeister der Verwaltung, LM Christian Affenberger zum Oberlöschmeister, OLM Markus Maurer zum Hauptlöschmeister und BM Martin Wilfling zum Oberbrandmeister befördert.

Beim diesjährigen Frühjahrsrapport, der traditionell am Ostermontag abgehalten wird, wurde JFM Josef Grossegger zum Feuerwehrmann angelobt. Somit ist Josef ein Teil unserer aktiven Mannschaft.

Monatliche Gesamt- und Gruppenübungen sind ein wesentlicher Teil unserer Arbeit. Diese feuerwehrinternen Ausbildungen sind die Basis für jeden Ernstfall, bei dem jeder Handgriff sitzen muss. Daher ist es besonders wichtig, sich bei Übungen mit den Fahrzeugen und Gerätschaften vertraut zu machen und diverse Einsatzszenarien zu üben. Hierfür investierten wir in 96 Übungen beachtliche 1.377 Stunden.

Am 01. September führten wir am Parkplatz vor dem Feuerwehrhaus eine Demonstration zum Thema Entstehungsbrandbekämpfung durch. In praktischen Vorführungen zeigten wir den Tagesmüttern aus der Umgebung den richtigen und sicheren Umgang mit unterschiedlichen Handfeuerlöschern und der Löschdecke, um für den Ernstfall bei einem Entstehungsbrand gerüstet zu sein.



Folgende Kameraden besuchten im abgelaufenen Jahr die Feuerwehr- und Zivilschutzschule in Lebring:

#### **Brandbekämpfung Modul 1:**

OLM d. F. Thomas Gerstmann, LM d. F. Oliver Gmoser  
**Lehrgang für Methoden der Aus- und Weiterbildung:**

OBI Werner Kriegl, OLM d. F. Bernhard Genser

#### **Entstehungsbrandbekämpfung:**

HBI Rudolf Karrer, OBI Werner Kriegl, OLM d. F. Bernhard Genser

#### **Sanitäterlehrgang:**

OFM Martin Neuhold

#### **Technik II:**

OFM Martin Neuhold

#### **Bereich Heißausbildung:**

OBI Werner Kriegl, OLM Markus Maurer, OFM Martin Neuhold, OFM Lukas Meißl

Ich darf mich bei allen Kameradinnen und Kameraden für das entgegengebrachte Engagement bedanken und freue mich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit im Jahr 2019!

**Gut Heil!**

**Oberbrandinspektor Werner Kriegl**



## Einsätze



### LKW-Bergung am 09.12.2017 auf A 2

Alarmierung: 00:46 Uhr mittels Sirenenalarm

Einsatzort: A 2, Auffahrt zur Raststation Arnwiesen in Fahrtrichtung Graz

Einsatzkräfte: TLF-A 2000 und LFA-B Nitscha mit 10 Mann, Autobahnpolizei, ASFINAG sowie Abschleppunternehmen

Tätigkeit: Abschleppen der zwei auf der Auffahrt Raststation Arnwiesen hängengebliebenen Sattelzüge.

### PKW-Bergung am 14.01.2018 auf B 54

Alarmierung: 09:17 Uhr mittels stillem Alarm

Einsatzort: B 54, Bergwirt

Einsatzkräfte: TLF-A 2000, LFA-B und MTF-A Nitscha mit 11 Mann, Polizei, Gemeindebedienstete

Tätigkeit: Absichern der Unfallstelle, Brandschutz aufbauen, PKW-Bergung mittels Seilwinde



### PKW-Brand am 04.02.2018 auf A 2

Alarmierung: 13:33 Uhr mittels Sirenenalarm

Einsatzort: A 2, Tankstelle Raststation Arnwiesen

Einsatzkräfte: TLF-A 2000 und LFA-B Nitscha mit 15 Mann, Polizei

Tätigkeit: Absichern der Einsatzstelle, Brandbekämpfung mittels HD-Rohr und schwerem Atemschutz



## Einsätze



### PKW-Bergung am 08.02.2018 auf B 54

Alarmierung: 04:04 Uhr mittels stillem Alarm

Einsatzort: B 54, Ortseinfahrt Gleisdorf

Einsatzkräfte: TLF-A 2000 und LFA-B Nitscha mit 11 Mann, Rettung, Polizei, Gemeindebedienstete

Tätigkeit: Unfallstelle absichern, PKW bergen



### PKW-Bergung am 20.02.2018 auf B 54

Alarmierung: 05:27 Uhr mittels Sirenenalarm

Einsatzort: B 54, Bergwirt

Einsatzkräfte: TLF-A 2000 und LFA-B Nitscha mit 14 Mann

Tätigkeit: Unfallstelle absichern, Verkehr regeln, PKW bergen

### Kellerbrand am 25.02.2018 in Kaltenbrunn

Alarmierung: 20:03 Uhr mittels Sirenenalarm

Einsatzort: Kaltenbrunn

Einsatzkräfte: TLF-A 2000, LFA-B und MTF-A Nitscha mit 21 Mann, FF Gleisdorf, Rettung, Polizei, Gemeinde

Tätigkeit: Retten einer vermissten Person und Übergabe an Rettung, Löschen des Brandes mit schwerem Atemschutzgerät und HD-Rohr im Heizungsbereich des Kellers, Druckbelüften der verrauchten Räumlichkeiten, Absicherungsmaßnahmen, Aufbau einer Zubringleitung





## Einsätze



### PKW-Bergung am 28.04.2018 auf B 65

Alarmierung: 23:07 Uhr mittels Sirenenalarm

Einsatzort: B 65, Arnwiesen

Einsatzkräfte: TLF-A 2000 und LFA-B Nitscha mit 10 Mann, Rettung, Polizei

Tätigkeit: Unfallstelle absichern, Brandschutz aufbauen, PKW bergen

### LKW-Bergung am 02.05.2018 auf A 2

Alarmierung: 21:14 Uhr mittels Sirenenalarm

Einsatzort: A 2 FR Graz bei Abfahrt Gleisdorf Süd

Einsatzkräfte: TLF-A 2000, LFA-B und MTF-A Nitscha mit 15 Mann, FF Gleisdorf, Rettung, Polizei, BH-Weiz, Chemiewarndienst Land Steiermark, Bergeunternehmen

Tätigkeit: Unfallstelle absichern und ausleuchten, Brandschutz aufbauen, Abdichten des Lecks im Treibstofftank, Binden von Betriebsmittel



### Ölbindearbeiten am 17.06.2018 auf B 54

Alarmierung: 05:37 Uhr mittels Sirenenalarm

Einsatzort: B 54, Bergwirt

Einsatzkräfte: TLF-A 2000 und MTF-A Nitscha mit 13 Mann, FF Gleisdorf, Polizei, Straßenmeisterei

Tätigkeit: Absichern der Einsatzstelle, Binden der 3 km langen Ölspur, Abschleppen des defekten Mähdreschers



## Einsätze



### Ballenpressenbrand in Kirchweg am 14.07.2018

Alarmierung: 16:19 Uhr mittels Sirenenalarm

Einsatzort: Kirchweg

Einsatzkräfte: TLF-A 2000 und LFA-B Nitscha mit 18 Mann, Polizei

Tätigkeit: Brandbekämpfung einer Ballenpresse unter schwerem Atemschutz, Herstellen einer Zubringleitung



### PKW-Bergung am 02.09.2018 auf B 65

Alarmierung: 04:36 Uhr mittels Sirenenalarm

Einsatzort: B 65, Hollerwirt

Einsatzkräfte: TLF-A 2000, LFA-B und MTF-A Nitscha mit 12 Mann, Polizei

Tätigkeit: Unfallstelle absichern, Brandschutz aufbauen, Bergung des PKWs mittels Seilwinde, Verkehr regeln und Straße reinigen

### Menschenrettung am 06.09.2018 in Kaltenbrunn

Alarmierung: 15:35 Uhr mittels Sirenenalarm

Einsatzort: Kaltenbrunn

Einsatzkräfte: TLF-A 2000 und LFA-B Nitscha mit 10 Mann, FF Gleisdorf, Rettung, Polizei

Tätigkeit: Sicherung des PKWs, Person aus dem Fahrzeug befreien, PKW mittels Kran bergen





## Fachbereiche



### Jugend - LM d. F. Florian Fürndörfler OFM Dominik Neuhold

Unser aktueller Stand der Jugend beträgt mit 17 Mädchen und 6 Burschen einen Gesamtjugendstand von 23 Jungfeuerwehrmännern und -frauen.

Bei der letzten Jugendaufnahme traten Felix Gmoser, Miriam Höfler, Nina Karrer, Katja Lebler, Hannah Prenner, Diana Schwager, Jasmin Taucher, Nora Vorraber, Jakob Wagner und Fabian Weigl in den freiwilligen Dienst der Jugendfeuerwehr.

Der Wissenstest fand dieses Jahr in Birkfeld statt. Wie schon die Jahre zuvor konnten auch dieses Jahr alle Jugendlichen den Wissenstest erfolgreich absolvieren. Der Großteil der Gruppe schaffte dies sogar fehlerfrei.



Im März starteten wir mit den Übungen für den Jugendleistungsbewerb. Wie schon die Jahre zuvor übten wir wieder mit der Feuerwehrjugend Gleisdorf.

Vom 7. bis 10. Juli fand das Bereichsjugendzeltlager in Untergroßau statt. Bei durchgehend schönem Wetter konnten sich die Jugendlichen im Badeteich „Siniwelt“ austoben, Fußballspielen und vielen anderen Freizeitaktivitäten nachgehen. Ebenso absolvierten die Jugendlichen erfolgreich die Sportabzeichen „ÖSTA“ und „DOSB“. Erstmals konnte auch das Schwimtabzeichen der „Österreichischen Lebensrettungsgesellschaft“ absolviert werden.

Hier mussten die Jugendlichen bis zu 45 Minuten dauerschwimmen. Für aktive Mitglieder ab 15 Jahren galt es hier bis zu zwei Stunden dauerschwimmen. Dies war eine sehr große Herausforderung und wir gratulieren allen Teilnehmern zu dieser sehr guten Leistung. Im Zuge des Zeltlagers fand auch der diesjährige Bereichsjugendleistungsbewerb in Untergroßau statt. Die beiden Mischgruppen Nitscha-Gleisdorf absolvierten den Bewerb erfolgreich. Auch unsere Bewerbungsspielteams konnten hier mit guter Leistung den Bewerb erfolgreich abschließen.



Am 13. und 14. Juli fand schließlich der Landesjugendleistungsbewerb in Murau statt. Bei diesem Bewerb treten alle Gruppen der Steiermark an und bekommen bei erfolgreicher Absolvierung ihr heiß ersehntes Leistungsabzeichen. Sowohl die Mischgruppen Nitscha-Gleisdorf als auch die Bewerbungsspielteams absolvierten diesen Bewerb erfolgreich. So konnten alle Jugendlichen ihr Abzeichen verdient ergattern.





## Fachbereiche



Am 6. November fand in der Feuerwehr- und Zivilschutzschule Steiermark der Bewerb um Feuerwehrjugendleistungsabzeichen der Stufe Gold statt. JFM Julian Gmoser und JFM Josef Grossegger konnten nach intensivem üben, den Bewerb erfolgreich absolvieren und erhielten zur Belohnung das Jugendleistungsabzeichen in Gold. Dies ist das höchste Abzeichen der Feuerwehrjugend.

Abschließend bedanken wir uns bei unserer Feuerwehrjugend für die tolle Arbeit und die hervorragenden Leistungen. Die Jugend unterstützte die aktive Mannschaft mit 2.900 Stunden.

### Funk - OBM Martin Wilfling

Auf ein sehr intensives und erfolgreiches Jahr können wir im Sachbereich Funk zurückblicken!

Bereits im Winter begannen wir mit drei Kameraden für das Funkleistungsabzeichen in Silber und in Gold zu üben. Nach über 60 Stunden Vorbereitungszeit traten die Kameraden am 3. März zur Prüfung in der Landesfeuerwehrschule in Lebring an. Dabei schaffte OLM d. V. Stefan Zink in Gold sensationell den Landessieg, als Bester von 77 Teilnehmern! In Silber wurde OBI Werner Kriegl auf Rang 40 von 182 Teilnehmern Bester des Bereichs Weiz. HBI Rudi Karrer erreichte Silber ganz klar.



Am 23. Februar nahmen wir an der Abschnittsfunkübung in Labuch teil, wo bei mehreren Stationen verschiedene Aufgaben zu lösen waren.



Im Herbst begannen die Vorbereitungen für die Funkgrundausbildung. Fünf Jugendliche und Quereinsteiger Gerhard Schanes erlernten hier die Grundlagen des Feuerwehrfunkes. Alle schafften den Abschluss am 13. Oktober in Weiz.



Mit dem Großteil dieser Jungfunker ging es dann gleich an das Weiterüben für den Bereichsfunkleistungsbewerb um das Funkleistungsabzeichen in Bronze. Dieser wurde heuer von der Feuerwehr Gleisdorf am 17. November in der Neuen Mittelschule veranstaltet. Von der Feuerwehr Nitscha nahmen die Jugendfeuerwehrmänner Elena Pasemann, Lena Reiter, Katharina Pros und Thomas Großschädl teil. Alle erreichten das Funkleistungsabzeichen in Bronze sowie den hervorragenden zweiten Platz in der Gruppenwertung Jugend! In der Einzelwertung schaffte Elena Pasemann den tollen dritten Rang! Wir gratulieren allen recht herzlich!





## Fachbereiche



### Atemschutz - OLM d. F. Bernhard Genser

Heiß her ging es für unsere Kameraden OLM d. F. Thomas Gerstmann und LM d. F. Oliver Gmoser am 2. Dezember 2017, als sie den Kurs „Brandbekämpfung Modul 1“ in der Landesfeuerwehrschule in Lebring besuchten. Die Thematik dieses Kurses besteht darin, einen Brand von der Entstehung bis hin zu einem Vollbrand zu beobachten und zu analysieren, um die dementsprechende Löschtechnik bei einem Innenangriff richtig einzusetzen.



Heiß her ging es auch bei den zwei Einsätzen im Februar. Am 4. Februar fing ein PKW beim Tanken auf der Raststation Arnwiesen plötzlich Feuer, welches aber durch zwei zufällig anwesende Beamte der Autobahnpolizei bis zum Eintreffen der Feuerwehr mit Handfeuerlöschern in Schach gehalten werden konnte.



Einen Kellerbrand hatten wir am 25. Februar in Kaltenbrunn abzarbeiten. Hier konnte der Brandherd rasch gefunden und gelöscht werden. Etwas langwieriger gestaltete sich der Brandeinsatz in der Schießstattgasse in Gleisdorf am 9. März, wo wir mit einem Atemschutztrupp eingesetzt waren. Der Brand, der im Dachgeschoß einer dreistöckigen Wohnanlage ausbrach, breitete sich in einem Installationssteigschacht aus, wo es fast unmöglich war, an die letzten Glutnester zu gelangen. „Brand Aus“ konnte erst nach rund 4,5 Stunden gegeben werden.

Am 26. Mai nutzten unsere Kameraden OBI Werner Kriegel, HLM Markus Maurer, OFM Lukas Meißl und OFM Dominik Neuhold die Gelegenheit und nahmen in Lebring bei einer Heißausbildung teil, die vom Bereichsfeuerwehrverband Weiz veranstaltet wurde. In der gasbefeuchten Übungsanlage wurden das richtige Vorgehen und die Löschtechnik im Innenangriff mehrmals beübt. Auch eine etwa 100 Kilogramm schwere Übungspuppe musste bei Temperaturen um ca. 500° Celsius aus dem Gebäude gerettet werden.



Wegen der starken Rauchentwicklung musste auch ein Brand einer Strohballenpresse am 14. Juli in Kirchweg unter schwerem Atemschutz durchgeführt werden.



Um Einsätze mit schwerem Atemschutz sicher abarbeiten zu können, bedarf es natürlich vieler Übungen. Um dies zu erreichen, wurden sieben weitere Übungen auf dieses Thema abgestimmt und im Laufe des Jahres durchgeführt, darunter die Abschnittsatemschutzübung am 9. November, die von der Feuerwehr Albersdorf organisiert wurde. Auch die körperliche Fitness der Atemschutz Geräteträger wurde beim „Österreichischen Feuerwehratemschutztest“ überprüft und machte vier weitere Übungen im November rund ums Rüsthaus notwendig.



## Fachbereiche



### Menschenrettung und Absturzsicherung OLM d. F. Bernhard Genser

Im Sachgebiet der Menschenrettung und Absturzsicherung (kurz MRAS) wurden wieder einige spezifische Übungen mit dem speziell dafür ausgebildeten Personal durchgeführt. Am 2. Februar 2018 übten wir unterschiedliche Anschlagmöglichkeiten und das aktive Abseilen in unserem Übungsturm.



Als Vorbereitung für die Abschnitts-MRAS-Übung in Prebuch wurde am 9. April bei OBM Martin Wilfling eine Schachttretung geübt, wobei der Schwerpunkt dieser Übung das Schnüren eines Dreibeines war.



### Sanität - HLM Markus Maurer

Am 17. März fand im Rüsthaus eine Erste Hilfe Übung statt. Dabei wurde die Reanimation händisch und mit Defibrillator an einer Übungspuppe geübt. Weiters wurden noch Verbände angelegt und eine Person aus einem LKW mittels Schaufeltrage gerettet und erstversorgt.

Am 21. April fand im Rahmen der MRAS-Übung in Prebuch auch die Abschnittsübung der Sanitäter des Abschnittes Gleisdorf statt. Geübt wurde dabei die Erstversorgung der aus einem Silo geretteten Person.

Am 5. Mai veranstaltete das Rote Kreuz einen „12-Stunden-Stresstag“. Wir unterstützten das Rote Kreuz bei einem Verkehrsunfall mit schwer verletzten Personen. Dabei

Unsere Feuerwehrjugend zeigte auch großes Interesse bei einer gemeinsamen Übung mit der MRAS-Gruppe am 4. Oktober.

Die Bereichs-MRAS-Übung, welche alle Jahre vom Feuerwehrflugdienst organisiert wird, wurde am 13. Oktober bei uns in Nitscha beim Altem Rüsthaus abgehalten. Dabei durften wir Bereichskommandant-Stellvertreter Brandrat Johann Maier-Paar begrüßen. Nach gemeinsa-



mer Knotenkunde wurden die insgesamt 30 Übungsteilnehmer in drei Gruppen aufgeteilt, um im Stationsbetrieb unterschiedliche Szenarien zu beüben.

Station eins setzte sich den Aufbau einer dreiteiligen Schiebeleiter sowie das aktive Abseilen vom Schlauchturm inkl. redundanter Sicherung als Ziel. Als Stationsbetreuer fungierte MRAS-Beauftragter der Feuerwehr Gleisdorf, LM d. F. Luca Hofer. Die zweite Station betreute MRAS-Abschnittsbeauftragter OLM d. F. Bernhard Genser. Dies umfasste die Thematik einer Schachttretung, das Schnüren eines Dreibeines und den Aufbau unterschiedlicher Flaschenzugsysteme. Station drei fand im ersten Obergeschoss statt und umfasste zwei Szenarien: Menschenrettung mittels Korbtrage sowie Menschenrettung mittels Rettungstuch über den Leiterweg, betreut von Bereichsbeauftragten für den Flugdienst im Bereichsfeuerwehrverband Weiz, BI d.F Christian Hermann.



wird die Zusammenarbeit zwischen Rettung und Feuerwehrsanitätern geübt und Erfahrungen ausgetauscht.



## Veranstaltungen



### 2 Tage-Feuerwehrfest am 21. und 22. Juli 2018

Das traditionelle Fussball-7m-Schießen fand auch heuer wieder statt. 23 Mannschaften kämpften bei sehr gutem Wetter um den Sieg. Mit Fortschreiten des Turnieres wurde nur das Wetter etwas schlechter, auch ein kurzer Regen hielt uns nicht auf, das Turnier mit guter Laune zu beenden. Danach ging es ins Festzelt mit einer super Stimmung zur Siegerehrung, wo alle Mannschaften einen Pokal entgegennehmen durften. Im Anschluss unterhielt uns „SteirerSound“ und sorgte weiter für gute Stimmung. Wir gratulierten den Gewinnern und bedankten uns bei allen Mannschaften sowie allen anderen Gästen für ihr Kommen.



Am Sonntag begrüßte HBI Rudi Karrer Nationalratsabgeordneter Bürgermeister Christoph Stark, Vizebürgermeister Thomas Reiter, unsere Nachbarfeuerwehren, sowie zahlreiche Gäste aus der Gemeinde und Umgebung. Der Wortgottesdienst wurde von Thomas Wilhelm abgehalten und vom Singkreis Nitscha musikalisch umrahmt. Den Hauptpreis von 1.000 Euro in bar gewann die Firma „Krautwaschl & Schaden OG“.



Ein großer Dank gilt allen Gästen für den Besuch unseres Festes, den Sponsoren sowie den zahlreichen freiwilligen Helfern. Wir laden Euch zu unserem Fest am 20. und 21. Juli 2019 sehr herzlich ein.





## Veranstaltungen



### Feuerwehrausflug am 29. September

Der diesjährige Feuerwehrausflug führte uns erst nach Krems, wo wir die Altstadt besichtigten und einige gemütliche Stunden bei herrlichem Wetter verbrachten.

Anschließend ging es ins Weingut Müller am Göttweiger Berg, wo wir eine imposante und sehr informative Führung durch die Kellerei des Weinguts genossen und uns bei der anschließenden Weinverkostung von der ausgezeichneten Qualität überzeugen konnten.

Die Rückreise führte uns mit einem Schiff auf der Donau nach Krems und weiter mit dem Bus zum Buschenschank Ramminger in Arnwiesen, wo wir den Abschluss und das erfolgreiche Fest feierten.



### Nikolomarkt am 2. Dezember

Für alle Kinder, egal ob Groß oder Klein gab es wieder leckere Packerl. So manches Kind hatte enormen Respekt vor den gruseligen, aber freundlichen Krampusen. Wir bedanken uns bei allen Gästen für das zahlreiche Kommen, sowie bei den Organisatoren und den fleißigen Helfern.





## Bewerbe , Auszeichnungen & Ehrungen



### Bereichsleistungsbewerb

Am 9. Juni nahmen wir mit einer Gruppe beim Bereichsleistungsbewerb in Reichendorf teil. Die Kameraden OFM Elena Strohmayer, FM Julian Stachl und FM Josef Grossegger erhielten dabei das Leistungsabzeichen in Bronze.



### Wasserwehrlandesleistungsbewerb

Am 1. September fand in Fürstenfeld der Wasserwehrlandesleistungsbewerb statt, bei welchem wir mit zwei Gruppen um das Abzeichen in Silber teilgenommen haben. OBI Werner Kriegl mit OFM Dominik Neuhold belegten dabei den ausgezeichneten 8. und OFM Martin Neuhold mit OFM Lukas Meißl den 14. Rang in der Landeswertung.

### Auszeichnungen und Ehrungen

Im vergangenem Jahr wurden E-BM Johann Wilfling, E-HLM Johann Konrad und E-LM Julius Zengerer mit der Medaille für 60-jährige, HLM Johann Eberl und HLM Willibald Rodler mit der Medaille für 40-jährige und OLM Christian Affenberger mit der Medaille für 25-jährige verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehr- und Rettungswesens ausgezeichnet. LM Markus Genser und LM d. F. Florian Fürndörfler erhielten das Verdienstzeichen 3. Stufe (Bronze).



OLM d. V. Christian Prenner, OLM d. F. Bernhard Genser, OFM Dominik Neuhold, LM d. F. Florian Fürndörfler und HBI Rudolf Karrer erhielten von der Stadtgemeinde Gleisdorf eine Auszeichnung für 250- sowie OBI Werner Kriegl die Auszeichnung für 500 geleistete Einsätze und Tätigkeiten im Feuerwehrdienst.





## Diverses



### Maibaumaufstellen

Heuer stellten wir am 28. April bei Landessieger des Funkleistungsabzeichens in Gold OLM. d. V. Stefan Zink unseren Maibaum auf. Wir bedanken uns für die ausgezeichnete Verpflegung.



### 70er Feier

Am 18. August feierte E-LM Franz Pauli seinen 70. Geburtstag. Eine Delegation von acht Mann besuchte ihn und überreichte ein Geschenk.

### Storchaufstellen

Wir gratulierten Silke und Wolfgang Blümel-Großschädl zur Geburt von Tochter Lina am 13. Februar.





# FF Nitscha

## 2 Tage Feuerwehrfest

**Samstag**

**20.**

**Juli 2019**

14:00 7m Fußballturnier  
20:00 Siegerehrung  
anschl. Dämmerschoppen mit



**FREIER  
EINTRITT**

**Sonntag**

**21.**

**Juli 2019**

9:30 Wortgottesdienst  
anschl. Frührschoppen mit

**Kinderprogramm  
mit Hupfburg**

*Luis und seine Freunde*

GROSSE VERLOSUNG



## Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit

Sie erreichen das Kommando unter:

HBI Rudolf Karrer  
0664 / 150 27 40

OBI Werner Kriegl  
0664 / 113 17 80

[www.ff-nitscha.at](http://www.ff-nitscha.at)  
[kdo.031@bfvwz.steiermark.at](mailto:kdo.031@bfvwz.steiermark.at)

Impressum:

Inhalt:  
HBI Rudolf Karrer

Layout & Satz:  
OBI Werner Kriegl  
OLM d. V. Stefan Zink

Druckauflage: 750 Stück